Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 13

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 13

Illustrirte schweizerische
Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Juni 1906.

Wochenspruch: Lerne, leiste, lehre was,
Dann bist du, kannst du, hast du was.

Verbandswesen.

Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins in Aarau war von 233 Delegierten besucht. Das erste Haupttraktandum, „die genossenschaftlichen Bestrebungen" wurde von Boos-Jegher behandelt. Er zeigte, wie auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens, in Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe eine Tendenz nach Zentralisation sich geltend macht in der Form von Genossenschaften, Trusts, Aktiengesellschaften, Syndikaten 2c. und skizzierte die einzelnen Formen der Genossenschaft: Einkauf-, Werk-, Produktiv-, Kredit-, Absatz-, Konsum-, Versicherungsgenossenschaften, ihre Vor- und Nachteile, ihre Erfolge und Mißerfolge. Der Referent kam zu folgenden, von der Versammlung gutgeheißenen Schlußfolgerungen:

I. Die genossenschaftlichen Bestrebungen sind zur zeitgemäßen Hebung der Gewerbe und mit Rücksicht auf die materielle und ideelle Förderung der Vereinstätigkeit grundsätzlich zu begrüßen. Die Fachblätter und die Vereinsvorstände sollten daher, wo dies nicht bereits geschehen ist, der Sache erhöhte Aufmerksamkeit schenken.

II. Die Durchführung der Bestrebungen hat angesichts der mannigfach verschiedenen beruflichen, örtlichen und persönlichen Verhältnisse in den Gewerben ihre Grenzen.

Voraussetzung des Erfolges ist: kräftiger, solidarischer Zusammenschluß der Interessenten; sachgemäße, gründliche Vorprüfung und Durchführung, namentlich auch mit Hilfe einer kaufmännischen Leitung.

Eine allmähliche Entwicklung aus kleinen Anfängen ist der Gründung großer, von Anfang an sehr ausgedehnter Einrichtungen vorzuziehen.

III. Die Zentralleitung des Schweizerischen Gewerbevereins ist bereit, den Sektionen beim Studium der einschlägigen Fragen mit Material und Rat an die Hand zu gehen.

Das Referat soll als „Gewerbliche Zeitfrage" im Druck erscheinen.

Sodann referierte scharf und freimütig Herr Buchdrucker Honegger über die Maßnahmen bei Streiken, welche der Zentralvorstand gemäß den Beschlüssen der letzten Jahresversammlung in Freiburg ergriffen hat. Er kritisierte das laxe Verhalten mancher Behörden gegenüber den Ausschreitungen Streikender, aber ebenso die Gleichgültigkeit und den Mangel an Opferwilligkeit vieler Gewerbetreibender gegenüber einer geschlossenen Organisation aller Arbeitgeber und zielbewußten Abwehr. Sie sollten sich die Arbeiter zum Muster nehmen, welche die Solidarität auch in der Praxis bekunden. Mit Extrasteuern sollte es möglich sein, jährlich 150,000 Fr. für Reservekassen der Arbeitgeber aufzubringen. Die Sammlung des Gewerbevereins sei noch nicht zum

Abschluß gebracht, das bisherige Ergebnis befriedige nicht. Den gerechten Forderungen der Arbeiter solle man bis zur äußersten Grenze entgegenkommen, aber auch beizeiten für die kommenden Ereignisse rüsten.

Auch dieses mit Beifall aufgenommene Referat soll in den „gewerblichen Zeitfragen" im Druck erscheinen.

Sodann wurden von Boos-Jegher die Beschlüsse des Ständerates betreffend die Revision der Art. 31 und 34 der Bundesverfassung kritisiert. Die Streichung des Vorbehaltes von Art. 31 biete keine Gewähr für eine befriedigende Gewerbegesetzgebung. Der Zentralvorstand beantrage, neuerdings Schritte zu tun, damit die vom Bundesrat vorgeschlagene Fassung des Art. 31 angenommen werde. Dieser Antrag wurde zum Beschluß erhoben. Um halb 12 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Es folgte ein flottes, von gediegenen Reden und Vorträgen verschönertes Bankett im Saalbau, an dem etwa 300 Personen teilgenommen.

Der kantonale st. gallische Gewerbeverband wird Sonntag den 15. Juli im Schäfle in Mels seine ordentliche Delegiertenversammlung abhalten. Die Traktanden sind folgende: Jahresbericht und Rechnungsablage; Bericht der Rechnungskommission; Bericht über die Unterstützung von Lehrlingen und Kreditbegehren für den nämlichen Zweck pro 1906; Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung, Referat über das in Beratung liegende kantonale Lehrlingsgesetz von Herrn Jak. Bräcker in Kappel. Mit der Delegiertenversammlung ist Ausstellung der Arbeiten der kantonalen Lehrlingsprüfungen 1905/06 im Saale des Gasthauses zum „Schweizerhof" verbunden.

Schweizer. Spenglermeister-Verband. Die in St. Gallen stattgehabte Generalversammlung des Verbandes schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten faßte nach einem orientierenden Referate des neuen Zentralpräsidenten F. H. Straumann aus Basel über die Regelung der Arbeitszeit im schweiz. Spenglergewerbe folgende Resolution:

„Die heutige Generalversammlung empfiehlt den zur Zeit vom Streike betroffenen Sektionen, den $9^1/_2$stündigen Arbeitstag anzunehmen. Sie beschließt aber gleichzeitig, in der ganzen Schweiz am $9^1/_2$-stündigen Arbeitstag als Minimalarbeitszeit festzuhalten."

Die Meister der anderen Baubranchen werden wenig Freude an dieser Arbeitszeitverkürzung haben!

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV. Lieferung von 10,000 Stück tannenen Pfählen: 2000 Stück an Renfer & Cie. in Bözingen, 2000 Stück an A. Spychiger in Langenthal, 3000 Stück an Oertli & Cie. in Sargans, 3000 Stück an Dürst & Figi in Linthal.

Plankonkurrenz für ein Sparkassen-Gebäude in Chaux-de-Fonds. Es sind 36 Entwürfe eingegangen. Es wurden folgende Preise erteilt: 2. Preis, Fr. 1200, Maurice Braillard, Architekt, Genf. 3. Preis, Fr. 800, Prince & Béguin, Architekten, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, Léon Boillot & Ernest Lambelet, La Chaux-de-Fonds. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, G. Chable & Edmond Bovet, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, R. Convert, Architekt, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Kunzi & F. Huguenin, Architekten, Paris.

Erstellung einer Wartehalle der Straßenbahn Zürich beim Polytechnikum an Otto Bertuch in Zürich V.

Marchsteinlieferung für die Stadt St. Gallen. Eine Wagenladung Wassener-Granit-Marchsteine an C. Locatelli, Granitgeschäft in St. Gallen.

Wehrsteinlieferung für Oberägeri an Schweizer. Granitwerke A.-G. in Bellinzona.

Anstrich des Spritzenhauses und der Deinikerbrücke in Baar. Spritzenhaus und Deinikerbrücke an J. Elsener, Maler; zwei Hydrantendepots an J. Binzenegger, Maler, Blickenstorf-Baar.

Munzinger & Co.
Zürich.
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros
Spezialität: Acetylen-Brenner
Alleinige Verkaufsstelle für die Schweiz
der Firma J. Stadelmann & Co., Nürnberg.
Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an
Installateure und Wiederverkäufer.
19 p